

Jakober Peter

Vorname: Peter

Nachname: Jakober

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Veranstalter:in Kurator:in Künstlerische:r Leiter:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Akkordeon Klavier

Geburtsjahr: 1977

Geburtsort: Kaindorf a.d. Sulm

Geburtsland: Österreich

Website: [Peter Jakober](https://www.peterjakober.at)

"Peter Jakober, 1977 in Österreich geboren, lebt in Wien. Er studierte von 1998–2006 Komposition bei Georg Friedrich Haas und Gerd Kühr. Interpretiert wurden seine Werke bei zahlreichen renommierten Festivals, u.a. vom Klangforum Wien, den Wiener Symphonikern, dem phace Ensemble, dem ensemble recherche, dem Aleph Gitarrenquartett, oder dem JACK Quartet. Sein Stück "Saitenraum 2" für 60 Streicher eröffnete Wien Modern 2023 in allen drei Konzertsälen des Konzerthaus Wien gleichzeitig. Das Musiktheater Populus gewann 2018 den Johann-Joseph-Fux-Opernkompositionspreis. Musik für Performances. Jakober wurde mit dem Erste Bank Kompositionspreis 2015 und dem Arnold Schönberg Preis der Stadt Wien 2024 ausgezeichnet und war Stipendiat der Akademie Schloss Solitude. Werke (Auswahl): "Saitenraum" (2020) für 18 Streicher in drei verbundenen Räumen, "Puls 4" für 35 Röhren (zur Einweihung der Molekularorgel von Constantin Luser), „Messe“ für Mezzosopran, Chor, vier Streicher Schlagwerk und Gemeinde, „brauchen" (2022) für Ensemble, Sängerin und analogen Synthesizer, „Primen" für drei Chöre, vier Streicher, Sprecher und 12 SubdirigentInnen."

Peter Jakober: BIOGRAFIE, abgerufen am 24.6.2025 [

<https://www.peterjakober.at/bio>]

Stilbeschreibung

"Peter Jakober hat mit seiner hochkomplexen Musiksprache ein singuläres kompositorisches Idiom erschaffen. Seine Lehrer Gerd Kühr und Georg Friedrich Haas gaben ihm dafür sowohl kompositorisches Rüstzeug als auch Freiräume zur eigenständigen künstlerischen Entwicklung mit auf den Weg. Rhythmische Überlagerungen und Tempoverläufe, die sich zueinander unmerklich verschieben, spielen in Jakobers Werken eine entscheidende Rolle. Er versteht es, mit diesen musikalischen Mitteln in kleinen Formaten zu arbeiten – etwa mit einem Werk für Cembalo. Er konstruiert aber auch im Großformat packende musikalische Verläufe. Das gelang dem in Wien lebenden Steirer auch mit prestigeträchtigen Uraufführungsaufträgen: Sein Stück *Primen für drei Chöre, 12 Subdirigenten und den Rezitator Ferdinand Schmatz* eröffnete 2017 die 50-Jahr-Ausgabe des ORF musikprotokoll im steirischen herbst. 2023 war sein Werk *Saitenraum II für Streichorchester in drei verbundenen Räumen* am ersten Abend des Festivals Wien Modern in den Konzertsälen des Wiener Konzerthauses zu erleben. Mit einem ausgefeilten Raumkonzept wurde die Realisierung dieser mit großem Aufwand erstellten Partitur ein umjubelter Publikumserfolg, der eine neue Form des Konzerterlebnisses einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machte." *Jury Arnold-Schönberg-Preis (2024): Veronica Kaup-Hasler ehrt Peter Jakober mit erstem Arnold-Schönberg-Preis. In: mica-Musikmagazin.*

"Peter Jakobers Werke überzeugen durch facettenreiche Schattierungen sowohl in der rhythmischen wie auch in der mikrotonalen Gestaltung. Der Komponist beschäftigt sich intensiv mit rhythmischen Überlagerungen und den daraus sich langsam ergebenden Verschiebungen. Das Pendant dazu bilden mikrotonale Verläufe, wenn sich repetierte Töne allmählich in ihrer Tonhöhe verändern oder wenn in Glissandi eine kontinuierliche Tonhöhenveränderung stattfindet. Dem setzt der Komponist immer wieder plötzlich auftauchende einzelne Töne oder Akkorde kontrastierend entgegen. Aus diesen Elementen resultieren nach und nach dichte Gebilde, deren Komplexität durch die stetige Entwicklung gleichzeitig nachvollziehbar und spannend bleibt.

Optische Orientierung der vielschichtigen Kompositionsweise bietet fallweise die im Raum verteilte Anordnung der Instrumente, die gelegentlich mit elektronischen Zuspielungen kombiniert werden. [...] Das mikrotonale Komponieren lernte er bei Georg Friedrich Haas und auch Gerd Kühr zählt zu seinen Lehrern. Welcher Stilrichtung seine eigene Musik nun angehört, ist für Jakober weniger von Bedeutung. Viel wichtiger ist für ihn – und darin wurde er von Haas bestärkt – Musik zu schreiben, die ihm selbst zusagt." *mica (2013) Österreichs junge Komponisten & Komponistinnen: Peter Jakober. In: mica-Musikmagazin.*

Auszeichnungen & Stipendien

2006 *Stadt Graz*: Musikförderpreis

2007 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Staatsstipendium für Komposition

2007 *Amt der Steirischen Landesregierung*: Stipendium für einen viermonatigen Auslandsaufenthalt in Rotterdam

2008 *Automatenklavierwettbewerb "Ghost Note Competition" - KOFAKTOR - Gesellschaft für Kompositionsforschung, Wien*: Erster Preis (*Puls 3*)

2010 *Amt der Steirischen Landesregierung*: *Andrzej-Dobrowolski-Kompositionsstipendium*

2011–2012 *Akademie Schloss Solitude*: Stipendiat

2011 *IZZM - Internationales Zentrum Zeitgenössischer Musik*: Composer in Residence

2012 *Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds*: Publicity Preis

2015 *Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG*: *Erste Bank Kompositionspreis (Substantie)*

2015 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Kompositionsförderung

2016 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Kompositionsförderung

2017 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Staatsstipendium für Komposition

2018 *Johann-Joseph-Fux-Opernkompositionswettbewerb - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: *Johann-Joseph-Fux-Preis* (Populus)

2018 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Kompositionsförderung

2020 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Staatsstipendium für Komposition

2021 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Kompositionsstipendium

2022 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Kompositionsstipendium

2023 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Kompositionsstipendium

2024 *Stadt Wien*: *Arnold-Schönberg-Preis*

Ausbildung

1984–1992 *Musikschule Leibnitz*: Akkordeon (Walter Bigler)

1992–1998 *Musikschule Leibnitz*: Klavier (Georg Stampfer)

1995 *Bundesrealgymnasium Leibnitz*: Matura

1995–1998 *Karl-Franzens-Universität Graz*: Technische Mathematik, Musikwissenschaft, Philosophie

1998–2004 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Komposition ([Gerd Kürh](#), [Georg Friedrich Haas](#)) - BA

2004–2006 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Musiktheater-Komposition ([Gerd Kürh](#), [Georg Friedrich Haas](#)) - Diplom mit Auszeichnung

Tätigkeiten

2003–heute *Hörfest Graz*, Forum Stadtpark Graz: Mitbegründer und Programmgestaltung, Organisation; gemeinsam mit Erich Ranegger

2008 Kooperationsprojekt *Medienhochschule und Musikhochschule* (Kompositionsklasse Michael Beil), Köln (Deutschland): Mitbetreuer

2009 *Musikhochschule Köln* (Deutschland): Vortragender (Thema: "Probenbetreuung von „Das atmende Klarsein“ von Luigi Nono")

2011–heute Zusammenarbeit mit dem Performancekünstler Paul Wenninger

2016 *Ensemble Reconsil Wien*: Kurator, künstlerischer Leiter (gemeinsam mit [Manuela Kerer](#), [Norbert Sterk](#), [Thomas Heinisch](#))

2019 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport* - Abteilung 2 Musik und darstellende Kunst: Jurymitglied der Startstipendien für Musik (gemeinsam mit [Maria Gstättnner-Heckel](#), [Clemens Wenger](#))

2025 *Ö1 Talentebörse-Kompositionspreises*: Jurymitglied

Fertigung von Klavierauszügen u. a. für: [Georg Friedrich Haas](#)

Aufträge (Auswahl)

2005 *ensemble recherche* - *Klangspuren* - *Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz*: [für acht MusikerInnen](#)

2007 *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*: [triften](#)

2007 *Musik der Jugend* - für den Interpretenwettbewerb "Gradus ad Parnassum": [Klaviertrio](#)

2009 Thürmchen Verlag - für das Thürmchen-Ensemble, Köln (Deutschland): [verrohen](#)

2010 *PHACE | CONTEMPORARY MUSIC*: [ins andere übertragen](#)

2010 *Klangspuren* - *Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz*: [Streichquartett Nr. 1](#)

2010 *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*: [Puls 4](#)

2010 *Wien Modern*: [weit beisammen](#)

2011 *Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich*, *Österreichischer Rundfunk – ORF*: [in Stille](#)

2011 *IZZM – Internationales Zentrum Zeitgenössischer Musik*: [schemen](#)

2012 *Klangforum Wien*: [Dort](#)

2013 *Trio Greifer*: [Ab](#)

2013 Styria Cantat: travel
 2013 Wien Modern: Dingen für zwei Performer und Chordophon
 2015 haydn chamber ensemble: Klaviertrio Nr. 3
 2015 Fredo Guitar Duo (Norwegen): avbryte
 2015 Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG: Substantie
 2016 Klangforum Wien im Rahmen des Projekts Echotecture: tiefen
 2017 oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik: Ungleich
 2017 Emil-Breisach-Kompositionsauftrag - Musikprotokoll im Steirischen Herbst: Primen
 2018 oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik: Das Verbrechen ist eine Bestie, die die Stadt Addison heimsucht
 2019/2020 Johann-Joseph-Fux-Opernkompositionswettbewerb - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz: Populus
 2020 Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg: A-ve-a
 2020 Wien Modern: Saitenraum
 2021 Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz: Streichquartett Nr. 2
 2022 Jesuitenkunst: Messe Nr. 1
 2023 Wien Modern: Saitenraum II
 2024 Wien Modern: Dunkeln (UA)

Aufführungen (Auswahl)

2003 Hörfest Graz, Forum Stadtpark Graz: Frei (UA)
 2003 Klangforum Wien - Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz - Klangwege, Graz 03 GmbH, Orpheum Graz: Gegen - Teil (UA)
 2004 Hörfest Graz, Forum Stadtpark Graz: Puls 1 (UA)
 2005 Ensemble für Neue Musik Graz, Kulturzentrum bei den Minoriten Graz: Racaille (UA), Ensemblestück April 2005 (UA)
 2005 Thomas Platzgummer (vc), Hörfest Graz, Bahnhof Graz: Puls 2 (UA)
 2005 ensemble recherche - Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz, Wattens: für acht MusikerInnen (UA)
 2006 Joanna Kamenarska (vl), Chih-Hui Chang (vc), Krassimir Sterev (acc), Anneliese Schneider (pf), Georgi Varbanov (perc) - Paul-Hofhaimer-Tage Radstadt, Zeughaus im Turm Radstadt: für 5 MusikerInnen und Zupiel (UA)
 2006 Grazer Orgel Pipes Orchestra - Projekt "open_gates" - Steirischer Herbst, Festivalzentrum Künstlerhaus Graz: Hintergrundstück (UA)
 2007 Hörfest Graz, Forum Stadtpark Graz: Puls 3 (UA)
 2007 Wien Modern, Atelierhaus der Akademie der Bildenden Künste Wien (ehem. Semperdepot): Puls 3
 2007 Aleph Gitarrenquartett - Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Kulturzentrum bei den Minoriten Graz: triften (UA)

2009 *Thürmchen-Ensemble*, Köln (Deutschland): [verrohen](#) (UA)

2010 *Ensemble]h[iatus*, Köln (Deutschland): [beneden](#) (UA)

2010 *PHACE | CONTEMPORARY MUSIC*, Klosterneuburg: [ins andere übertragen](#) (UA)

2010 *Asasello Quartett - Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz*: [1. Streichquartett](#) (UA)

2010 *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*, Graz: [Puls 4](#) (UA)

2010 *Duo Soufflé - Wien Modern*, Alte Schmiede Wien: [weit beisammen](#) (UA)

2011 *Sylvie Lacroix* (rec), *Annelie Gahl* (vl), *Michael Moser* (vc), *Krassimir Sterev* (acc), Wiebke Rademacher (git), Karl Christoph Rensch (git), Mathias Göppel (git), Michael Zeuner (git), *Peter Jakober* (elec), *A Cappella Chor Tulln*, *Gottfried Zawichowski* (dir), *Satori-Quartett*, *Grazer Orgelpfeifenorchester* - Porträtkonzert "Peter Jakober" - *Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, Österreichischer Rundfunk - ORF*, Radiokulturhaus Wien: [mehr, ein wenig, nach Aussen, triffen, Puls 2, Trio, in Stille](#) (UA)

2012 *Platypus - mica - music austria, Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich, Platypus - Verein für Neue Musik*, Porgy & Bess Wien: [vom Kreis brechen](#) (UA)

2013 Raul Maia (schsp), Raphaël Michon (schsp) *Tanzquartier Wien*: [Dingen](#) (UA)

2014 *Barbara Lüneburg* (vl), *Martin Mallaun* (zither), *Sammlung Essl*: [wieder](#) (UA)

2015 *Klangforum Wien - Wien Modern*, Wiener Konzerthaus: [Substantie](#) (UA)

2015 *Haydn Piano Trio - Haydn Festspiele Eisenstadt*: [Klaviertrio](#) (UA)

2017 *Ferdinand Schmatz* (spr), *Pro musica Graz*, *Gerd Kenda* (dir), *Vocal Forum Graz*, *Franz Herzog* (dir), *Domkantorei Graz*, Josef Döllner (dir), *Ensemble Zeitfluss - Musikprotokoll im Steirischen Herbst*, Graz: [Primen](#) (UA)

2018 *Duo Enßle-Lamprecht - Crossroads - International Contemporary Music Festival Salzburg*, Mozarteum Salzburg: [Gegengleich](#) (UA)

2018 *oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik - aspekteSALZBURG*, Künstlerhaus Salzburg: *Das Verbrechen ist eine Bestie, die die Stadt Addison heimsucht* (UA)

2019 Eröffnungskonzert - *Musiktheatertage Wien*, WUK Wien: *Soundcloud 1* (UA)

2020 Cordula Stepp (voc, Drehleier), *Duo Enßle-Lamprecht - Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg, ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Salzburg: *A-ve-a* (UA)

2021 *Wien Modern*: [Seitenraum](#) (UA)

2021 Silvia Marquez (hpchd), *Maja Mijatović* (hpchd) - *Festival Prix Annelie de Man*, Orgelpark Amsterdam (Niederlande): *Iedent* (UA)

2022 *Konzilgedächtniskirche*, Wien: *Messe Nr. 1* (UA)

2023 *Wiener Symphoniker, Jaime Wolfson, Winfried Ritsch* (techn.) - Eröffnungskonzert *Wien Modern* - Wiener Konzerthaus: [Saitenraum II](#) (UA)

2024 Clara Sophia Murnig (pn), Lukas Froschauer (Klangregie), [Wien Modern](#)
- PETER JAKOBER, Reaktor Wien: [Dunkeln](#) (UA)

Diskografie (Auswahl)

als Komponist

2017 Peter Jakober: Substantie (Kairos)

Tonträger mit seinen Werken

2019 Ensemble NeuRaum - Ensemble NeuRaum, Bruno Strobl (dir) (Austrian Gramophone) // CD 1, Track 1: schemen

2017 ensemble]h[iatus / Peter Jakober - Peter Jakober / ensemble]h[iatus (Césaré) // Track 1: beneden; Track 3: mehr, ein wenig; Track 5: weit beisammen

2015 Exploring The World - Ensemble Reconsil (orlando records) // CD 12, Track 6: Paul

2015 Austrian Heartbeats # 02 (col legno) // Track 4: in Stille

2014 Platypus: Selected Works Vol. III (col legno) // Track 2: vom Kreis brechen

2009 young composers (mica) // CD 1, Track 7: Erstes Steichquartett

Literatur

mica-Archiv: [Peter Jakober](#)

2009 [40 Jahre ORF-RSO Wien: Jubiläumskonzert live in Ö1 und 40 geschenkte Orchesterminiaturen von Cerha, Essl, Nitsch, Zabelka u.v.a.](#) In: mica-Musikmagazin.

2010 [Die Jeunesse stellte ihr Abo-Programm 2010/11 für Wien vor.](#) In: mica-Musikmagazin.

2010 Marschall, Clemens: [Das Grazer Hörfest 2010.](#) In: mica-Musikmagazin.

2010 Rögl, Heinz: [Die "Klangspuren Schwaz" \(06.-29.09.2010\) präsentieren einen Schwerpunkt Russland aber auch \(Ur\)aufführungen österreichischer Komponisten.](#) In: mica-Musikmagazin.

2010 [Die Orchesterminiaturen – 40 Jahre ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Vorschau auf den Sommer und die Saison 2010/11.](#) In: mica-Musikmagazin.

2010 Rögl, Heinz: [Musikprotokoll in Graz 2010 \(Nachbericht\).](#) In: mica-Musikmagazin.

2011 Weberberger, Doris: [Gratwanderung zwischen den Stilen – junge KomponistInnen im Porträt.](#) In: mica-Musikmagazin.

2011 Rögl, Heinz: [Peter Jakober am 19. März im Radiokulturhaus.](#) In: mica-Musikmagazin.

2012 [musikprotokoll im steirischen herbst.](#) In: mica-Musikmagazin.

2012 Weberberger, Doris: [Nachbericht: musikprotokoll 2012](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 [Neue Musik trifft im Tanzquartier Wien auf zeitgenössischen Tanz](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Rögl, Heinz: [Das Ensemble Platypus online bei col legno](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 [EXPAN 2014](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Rögl, Heinz: [Das Ensemble Reconsil Wien startet "Exploring the World"](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 [Austrian Heartbeats #2: selected by Georg Friedrich Haas](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 [Österreichische KomponistInnen im Festival Fokus der britischen Musikszene!](#) In: mica-Musikmagazin.

2015 [WIEN MODERN 2015: Programm bekanntgegeben](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Rögl, Heinz: [WIEN MODERN 2015 – die 28. Ausgabe steht unter dem Motto "Pop. Song. Voice"](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Rögl, Heinz: [Zwischenbericht: WIEN MODERN im Zeichen von "Voice"](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Rögl, Heinz: [Abschlussbericht WIEN MODERN 2015: Bright days, partly cloudy](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Röggl, Philip: [Kanonbildung der Moderne – HUDDERSFIELD CONTEMPORARY MUSIC FESTIVAL](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 ["Exploring the World": Konzert des ensemble reconsil und CD-Box-Präsentation](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Röggl, Philip: [Aspekte 2016 – ein Nachbericht](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 [musikprotokoll 2017: Diebe, Träumer, Tänzer](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [Austrian Music Export & Musiktheatertage Wien 2018](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [CROSSROADS | SEM 60. International Contemporary Music Festival](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [Aspekte Festival 2018 – Moving Pictures](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [musikprotokoll 2020: Hidden Sounds](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [Stimmung – Wien Modern 33 \(29.10.–29.11.2020\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Woels, Michael Franz: [„DA ENTSTEHT FÜR MICH ETWAS UMHÜLLENDES, HALTENDES UND LOSLÖSENDES GLEICHZEITIG.“ – PETER JAKOBER IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 OTS: [Veronica Kaup-Hasler ehrt Peter Jakober mit erstem Arnold-Schönberg-Preis](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Peter Jakober](#)
austrian music export: [Peter Jakober](#)
Webseite: [Ensemble Reconsil](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)